



Landkreis Osnabrück
 Gemeindebezirk Wellingholzhausen
 Gemarkung Stadt Melle
 Flur 1.2.11 Maßstab 1:1000
 Der Stadt Melle unter dem am 28.10.1976 anerkannnten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.V.Nr. 209776.
 Ausgefertigt Osnabrück, den 28. Okt. 1976
 Katasteramt im Auftrage: *Klein*

Textliche Festsetzungen
 zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Uhlemanns-Feld" der früheren Gemeinde Wellingholzhausen, jetzt Stadt Melle, Stadtteil Wellingholzhausen
 Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (NGVBl. S. 55), der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) sowie der Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 341) - alle Vorschriften in der z. Zt. geltenden Fassung - hat der Rat der Stadt Melle die aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung in seiner Sitzung am 28.9.1977 beschlossen.

- § 1
 Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Uhlemanns-Feld" der Gemeinde Wellingholzhausen, heute Stadt Melle, Stadtteil Wellingholzhausen wird Bestandteil des Bebauungsplanes.
- § 2
 Der § 3 der Satzung vom 8. Mai 1971 wird ersatzlos gestrichen.
- § 3
 Diese Satzung wird gemäß § 12 Bundesbaugesetz mit der Bekanntmachung der Genehmigung im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück rechtsverbindlich.
- Melle, den 28. September 1977
- GEZ. SCHWERTMANN LS. GEZ. DR. SURBERG
 Bürgermeister Stadtdirektor

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- | | | | |
|----------|--------------------------------|----------|----------------------------------|
| WR | REINES WOHNGEBIET | GE | GEWERBEGEBIET |
| WA | ALLGEMEINES WOHNGEBIET | GI | INDUSTRIEGEBIET |
| MI | MISCHGEBIET | SO | SONDERGEBIET (z.B. KLINIKGEBIET) |
| MK | KERNGEBIET | | |
| [Gitter] | FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT | [Punkte] | FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT |

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HIER HÖCHSTGRENZE)
- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HIER ZWINGEND)
- 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHLE, SIE GIBT AN, WELCHER ANTEIL DES BAUGRUNDSTÜCKS VON BAULICHEN ANLAGEN ÜBERBAUT WERDEN DARF (BauNVO § 19)
- 0,6 GESCHOSSFLÄCHENZAHLE, SIE GIBT AN, WIEVIEL qm GESCHOSSFLÄCHE JE qm GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG SIND (BauNVO § 20)
- 2,0 BAUMASSENZAHLE, SIE GIBT AN, WIEVIEL cbm BAUMASSE JE qm GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG SIND (BauNVO § 21)
- 0 OFFENE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- U. DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
- △ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAULICHER NUTZUNG
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- FD FLACHDACH
- SD SATTELDACH
- WD WALMDACH
- D DACHNEIGUNG
- ↔ FIRSTRICHTUNG

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- [Gitter] FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF

VERKEHRSLÄCHEN

- [Gelb] STRASSENVERKEHRSLÄCHEN
- [P] ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- [Zickzack] ZU- U. AUSFAHRTSVERBOT
- [Wellenlinie] FUSSWEG
- △ SICHTDREIECKE

GRÜNFLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG

- [Kreuz] KINDERSPIELPLATZ
- [Kreuz] GRÜNFLÄCHEN
- [+]
- [+]
- ZU PFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a+b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ZU ERHALTENDE BÄUME

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- [Gitter] FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE U. GARAGEN
- St STELLPLÄTZE
- Ga GARAGEN
- GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- [Gitter] MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELÄSTENDE FLÄCHEN
- [Wellenlinie] SCHUTZSTREIFEN FÜR ELEKTRIZITÄTSFREILEITUNG
- [T] TRAFOSTATION
- [Gitter] UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN
- [Gitter] UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN
- [N] NATURSCHUTZGEBIET
- [L] LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- [W] WASSERSCHUTZGEBIET
- [Q] QUELLENSCHUTZGEBIET
- [U] ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
- [Gitter] GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

NUR DIE MIT • GEKENNZEICHNETEN PLANZEICHEN SIND BESTANDTEIL DIESER PLANUNG.

PLANVERFAHREN

BESTÄTIGUNG DER VERMESSUNGSTECHNISCHEN RICHTIGKEIT

DER RAT DER STADT MELLE HAT IN SEINER SITZUNG AM 15. 6. 1977 GEMASS § 2 (1) DES BBauG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BE-SCHLOSSEN.

MELLE, 15. 6. 1977
 GEZ. SCHWERTMANN LS. GEZ. DR. SURBERG
 (BÜRGERMEISTER) (STADTDIREKTOR)

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANUNGSENTWURFES STADT MELLE / BAUDEZERNAT
 MELLE, 15. 7. 1977
 GEZ. BUSCHHAUSEN
 (STADTBAURAT)

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 1. 8. 1977 BIS 31. 8. 1977 EINSCHLIESSLICH GEMASS § 2a (6) BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
 ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 20. 7. 1977 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORTEN.

MELLE, 28. 9. 1977
 GEZ. SCHWERTMANN LS. GEZ. DR. SURBERG
 (BÜRGERMEISTER) (STADTDIREKTOR)

DIESER PLAN IST GEMASS § 10 BBauG AM 28. 9. 1977 DURCH DEN RAT DER STADT MELLE ALS SATZUNG BE-SCHLOSSEN WORTEN.

MELLE, 28. 9. 1977
 GEZ. SCHWERTMANN LS. GEZ. DR. SURBERG
 (BÜRGERMEISTER) (STADTDIREKTOR)

GENEHMIGUNG RP. AM 13. FEBRUAR 1978
 AZ. 214.3-21102-622

DIE GENEHMIGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT SEINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG NACH § 12 BBauG SIND AM 15. 3. 1978 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORTEN.

DIESER PLAN IST MIT WIRKUNG VOM 15. 3. 1978 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
 MELLE, 15. 3. 1978

Stadt Melle

BEBAUUNGSPLAN NR. 7
 „UHLEMANNS - FELD“
 1. Änderung

